

Das Leben nach dem Aus

Von Manoa-Chan

Kapitel 3: Flittchen?

Hallo Zusammen :D

Erst mal danke für den Kommi, ich weiss ich bin was Komma und Rechtschreibung angeht nicht gerade ein Genie >///
Ich überprüf jedes Kapitel nach dem schreiben noch mit dem Rechtschreibprogramm

im Word aber auch das ist dann eben nicht perfekt x.x

Oft sind es auch fehler die ich vom Schweizerdeutschen übernehme weil ich es halt nicht anders kenne :/

Ich hoffe trotzdem man kann die FF lesen und geniessen ☺

Lg

Manoa

Alles in allem war er sogar auf eine Art glücklich dass die anderen ihn gefunden hatten, er hätte sie nie gefunden. Gut es gab ja noch Handys und so aber nach seinem Austritt hatte er mit seiner alten Nummer kurzen Prozess gemacht. Im Auto von Tomoya durfte er sich zusammen mit Kuina, Subaru und Takemasa auf den Rücksitz quetschen. Da sie alle ja mehr oder weniger Striche in der Landschaft waren ging das sogar recht gut. Zu seinem Pech jedoch musste er neben Subaru sitzen welcher wiederum auch neben Kuina sass. Gut das alles wäre ja noch alles halb so schlimm gewesen wenn der Violette Gitarrist seine Finger bei sich hätte behalten können. Aus den Augenwinkeln sah er wie eine freche Hand Subaru an den unmöglichsten Stellen gegrabschte. Mit einem leisen genervten seufzen versuchte er neben dem grünen Haarbush zu seiner rechten vorbei aus dem Fenster zu schauen um sich abzulenken. Er sass echt an der dümmsten Stelle, zu seiner linken ihr Sänger der es anscheinend nicht auf die Reihe bekam nein zu Kuina zu sagen und zu seiner rechten... seinen ehemaligen Chef Takemasa der anscheinend ziemlich amüsiert über ihn zu grinsen schien. Gut er trug nur einen Mundschutz und kein Tuch aber trotzdem sah er es ihm einfach an, kannte er ihn ja eigentlich auch viel zu gut. „Das findest du wohl komisch hm?“ seine Laune war immer mehr am Arsch doch anscheinend kümmerte das Takemasa überhaupt nicht. Langsam beugte sich der grüne zu seinem Ohr hin um ihm wohl was zu sagen was die Anderen nicht hören sollten, „Weisst du... bevor du wieder hier warst... war Kuina noch nicht so schlimm drauf.“ Na toll... das hiess wohl nun wieder das er an der ganzen scheisse schuld war? Am liebsten wäre er aus dem

fahrenden Auto gesprungen und hätte sich irgendwo in einem Loch vergraben um Radieschen zu spielen. Die Autofahrt kam ihm wie eine halbe Ewigkeit vor, bis Tomoya schliesslich endlich auf einen Parkplatz einbog und auch Parkierte. Genau in dem Moment spürte er eine Hand an seinem linken Oberschenkel. Das war zu viel. „Nehmt euch doch einfach ein Zimmer oder geht in nen Busch! Ich will das nicht sehen verdammt!“ Takemasa konnte verdammt froh sein das er bereits ausgestiegen war denn er krabbelte nun stink sauer und mehr als nur eilig aus dem Wagen und knallte die Tür zu.

Die Blicke der Anderen waren ihm gerade egal, Koudai sah ihn ziemlich besorgt an und klopfte ihm auf die Schulter, typisch Band-Mama halt. Erst als er sah wie Baru ihn ansah bekam er ein schlechtes Gewissen. Es sah aus als wolle er jeden Moment losheulen wären dessen Kuina ihn ansah mit einem Blick der so viel sagte wie „Du hast verloren... ich hab ihn!“ Er hätte ihm wirklich am liebsten den Hintern versohlt!

Nachdenklich folgte er dem kleinen Grüppchen nach drinnen, neben Koudai der ihn immer noch mit einem seiner Typischen Mama-Blicken ansah. Beim Eingang blieb er dann aber stehen und sah ihn an, „Was ist los mit Subaru? Er sieht so unglücklich aus? Und Kuina.. fast wie wenn er ihn irgendwie unterdrücken würde.“ Er hoffte wirklich von ihrem Leader was zu erfahren doch dieser sah nur traurig zu Boden. –„Ach... dieser Blick hat Subaru schon drauf seit du weg bist und Kuina... naja ich weiss auch nicht er hat sich nicht sonderlich verändert aber mir kommt es so vor als werde er jeden Tag noch dünner als er eh schon ist.“-

Gut das war nicht wirklich die Antwort die er hören wollte aber dennoch sagte sie so einiges aus. Schweigend gingen sie so nebeneinander zu den anderen und setzten sich. Anscheinend hatten es Takemasa und Tomoya geschafft die beiden „verliebten“ zu trennen, so sass er nun neben Subaru der seinem Blick gekonnt einfach ausweichte. Im Grunde genommen war das gemeinsame Essen ziemlich lustig, es gab keine weiteren Vorfälle wo Kazuki am liebsten auf Kuina los gegangen wäre und so beschloss man noch was trinken zu gehen.

In ihrer ehemaligen Lieblingsbar fanden sie schnell einen Tisch. Hier war einfach alles toll, die Musik, die Stimmung, die Leute... alles. Ganz verträumt starrte er auf ein altes Bild, an der Wand, von ihnen als sie gerade frisch mit der Musik angefangen hatten. Ja da war noch alles okay, wie konnte es nur so weit kommen?

Kuina und Tomoya holten irgendwann frische Getränke und Koudai und Takemasa schienen einen alten Bekannten gefunden zu haben. Er hatte nicht damit gerechnet doch plötzlich wurde er von der Seite her umarmt und angelächelt. Etwas überrumpelt blickte er direkt in das nur wenige mm von seinem entfernten Gesicht von Subaru. –„Ich hab dich vermisst Kazuki...“- Kazuki verstand die Welt nicht mehr, wie kam dieser Wandel von traurig zu glücklich? „Ich dich auch Suabru... sehr sogar.“ Es war ihm gerade so scheiss egal was Kuina dazu sagen würde, ohne zu zögern zog er Baru zu sich auf den Schooss und hielt ihn leicht an der Hüfte fest, so wie er es früher immer mit ihm gemacht hatte. Subaru der erst etwas verwirrt blinzelte, begann dann zu lachen und sich an Kazuki zu kuscheln. Oh ja das hatte er vermisst! „Was ist nur passiert Baru... was hat....“ Weiter kam Kazuki nicht da schon zwei Gläser auf den Tisch geknallt wurden. Sowohl Subaru als auch Kazuki starrten erschrocken in die Augen eines ziemlich wütenden Kuinas. –„Flittchen!“-